# Ein Piratenschiff in Langhurst

*Der neue Spielplatz im Langhurster Neubaugebiet „Obere Meierbündt“ ist jetzt für die Kinder bereit: Vergangenen Montag hat der Tüv den Spielplatz freigegeben. In der Mitte ragt ein Piratenschiff empor.*

Von Sandra Biegert

**Der Spielplatz im Langhurster Neubaugebiet „Obere Meierbündt“ ist offiziell eröffnet (von links): Ortsbaumeister Thomas Gärtner, Bürgermeister Martin Holschuh und Heiner Benetz (Abteilung Erschließung der Stadtbau Offenburg) vor dem „Piratenschiff“.** Foto: Sandra Biegert

**Schutterwald-Langhurst.** Segel setzen, Schiff ahoi: Der Spielplatz im Herzen des Langhurster Neubaugebiets „Obere Meierbündt“ ist freigegeben. Kleine und größere Freibeuter können sich jetzt nach Herzenslust auf der neuen Spielfläche austoben, deren größtes Spielgerät in der Mitte einem Piratenschiff nachempfunden ist.

Die Abnahme durch den Tüv ist nach Angabe von Ortsbaumeister Thomas Gärtner bereits vergangenen Montag erfolgt. Bei einem Vor-Ort-Termin am Freitag ist der Spielplatz nun im kleinen Kreis von Thomas Gärtner, Bürgermeister Martin Holschuh und Heiner Benetz von der Abteilung Erschließung der Stadtbau Offenburg offiziell eröffnet worden. Holschuh freute sich sehr, den Spielplatz freigeben zu dürfen: „Es gibt zwar ganz in der Nähe schon einen Spielplatz, mit diesem können wir den Bestehenden aber entlasten und stellen unsere Familienfreundlichkeit unter Beweis.“

Der neue Spielplatz hat nach Angaben von Gärtner eine Fläche von rund 600 bis 700 Quadratmetern und kostete circa 50 000 Euro. Die Spielgeräte, der Unterbau und die Pflanzungen seien auch mit einer großen Eigenleistung des Bauhofs der Gemeinde erfolgt. Da eine private Erschließungsgemeinschaft für die Erschließung des Neubaugebiets verantwortlich ist, werden die Kosten für den Spielplatz laut Benetz anteilig von den Grundstückseigentümern übernommen. Die Erhaltung liegt dann laut Holschuh nach zwei Jahren bei der Gemeinde.

Lediglich zwei Mängel habe der Tüv festgestellt. So fehlt noch ein Mülleimer, der laut Ortsbaumeister Gärtner aber bald aufgestellt wird. Außerdem muss ein Spielgerät, auf dem Kinder balancieren können, ein wenig versetzt werden. Eine Anekdote konnte Gärtner noch erzählen: „Ausgerechnet bei der Tüv-Abnahme hat sich ein Bienenschwarm auf den Spielplatz verirrt, der einem Imker abgehauen sein muss. Er wurde abends aber eingefangen und in Sicherheit gebracht.“

Das Neubaugebiet „Obere Meierbündt“ ist am 22. Oktober 2019 zum Bau freigegeben worden. Es gibt hier nach Angaben von Bürgermeister Holschuh insgesamt 72 Bauplätze, davon acht Mehrfamilienhausbauplätze. Der Rest ist für Einbis Zwei-Familien-Häuser und Reihenhäuser. Laut Holschuh befinde sich die Gemeinde noch in der ersten Vergaberunde. 53 Bewerbungen hat es laut Holschuh gegeben, 20 Bauplätze wurden bereits verkauft. Nun bereite sich die Gemeinde auf die zweite Vergaberunde vor.

Die viel diskutierte Lärmschutzmauer werde mittlerweile auch ganz gut angenommen, sagte Gärtner: „Die Lavasteine haben schon einen Effekt und reflektieren den Lärm besser, als zum Beispiel eine Holzwand.“ Diverse Kletterpflanzen wurden an die Außenseite gesetzt, sodass die Wand noch eine Begrünung erhält.

Copyright © 20200622 Reiff Medien
Juni 22, 2020 7:57 am (GMT -2:00)
Powered by TECNAVIA